

## Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Polnisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	04-062-2001-Gym	Pflicht

### Modultitel Sprachwissenschaft (Gymnasium)

**Empfohlen für:** 1. Semester

**Verantwortlich** Professur für Westslawistische Sprachwissenschaft

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung "Geschichte der polnischen Sprache" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h
- Seminar "Aspekte westslawischer Forschung zur polnischen Syntax" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Übung "Sprechakte in der polnischen kommunikativen Grammatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** Master Lehramt Polnisch Gymnasium

**Ziele** Überblick über die wichtigsten Entwicklungsetappen des Polnischen, der Grundprobleme der polnischen Syntax sowie der kommunikativen Grammatik.

**Inhalt**

Geschichte der polnischen Sprache  
In der Vorlesung werden die wichtigsten Etappen der polnischen Sprachgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart behandelt. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Lautentwicklung, der Entwicklung der grammatischen Kategorien, der dialektalen Differenzierung sowie signifikanten Entlehnungen. Im Kontext des Altpolnischen wird der Einfluss des Tschechischen akzentuiert. Des Weiteren werden die wechselseitigen Einflüsse zwischen Polnisch, Tschechisch und Deutsch erörtert.

Aspekte westslawischer Forschung zur polnischen Syntax  
Im Seminar werden Methoden der Dependenz- und Konstituentenstrukturgrammatik behandelt. Schwerpunkte bilden die polnische Satzstruktur und die Funktion von Phrasen sowie Satzgliedern. Dabei kommen Probleme der syntaktischen Kongruenz und Rektion zur Diskussion. Spezifische Satzmuster werden im Vergleich zum Deutschen analysiert. Besonderer Akzent liegt auf der Verbrgrammatik.

Sprechakte in der polnischen kommunikativen Grammatik  
Ausgehend von Sprechakten wie Mitteilung, Bericht, Beschreibung, Vergleich, Anrede, Bitte, Forderung, Ablehnung u.a. werden Verfahren der Sprachverwendung geübt. Besonderer Akzent liegt auf der Differenz zwischen gesprochener Rede und geschriebenem Text im Vergleich zum Deutschen.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Literaturangabe** in der Lehrveranstaltung, ggf. auf der Lernplattform

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Semesterbegleitende Modulprüfung</b>	
	Vorlesung "Geschichte der polnischen Sprache" (1SWS)
	Seminar "Aspekte westslawischer Forschung zur polnischen Syntax" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat (30 Min) im Seminar)</i>	Übung "Sprechakte in der polnischen kommunikativen Grammatik" (2SWS)

## Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Polnisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	04-051-2006-Gym	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Probleme der Text- und Varietätenlinguistik Polnisch (Gymnasium)</b>
<b>Empfohlen für:</b>	2. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Westslawistische Sprachwissenschaft
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Einführung in die Textlinguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Seminar "Analyse kultureller Texte Polnisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Übung "Praktische Stilistik Polnisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Lehramt Polnisch Gymnasium
<b>Ziele</b>	Kenntnis der methodisch-theoretischen Hauptaspekte der Textlinguistik sowie Fähigkeit zur praktischen Umsetzung und Anwendung zentraler textlinguistischer Theorien und Methoden auf unterschiedliche Textsorten im polnischen Kulturbereich. Ziel ist neben einer sicheren Sprachbeherrschung die Ausweitung der landeskundlichen Kompetenz.
<b>Inhalt</b>	<p>Einführung in die Textlinguistik Die Vorlesung bildet mit den Seminaren und Übungen eine sich wechselseitig ergänzende Einheit. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Hauptrichtungen und methodologischen Aspekte textlinguistischer Forschung. Sie führt ein in die Sprechakttheorie und vermittelt die Kriterien der Funktionalstilistik und Textsortenklassifizierung.</p> <p>Analyse kultureller Texte Polnisch Im Seminar werden die in der Vorlesung behandelten Hauptaspekte der Textlinguistik kulturspezifisch vertieft und an ausgewählten polnischen Beispielen erörtert. Das Seminar untersucht die Funktionen von Sprechakten als Elemente des Textes, ihre Struktur und die Verwendung von Textverweismitteln. Dabei werden die wesentlichen Merkmale und Funktionsweisen unterschiedlicher Textsorten im kulturellen und landeskundlichen Kontext herausgearbeitet und mit dem Deutschen verglichen.</p> <p>Praktische Stilistik Polnisch Die Übung vermittelt praktische Erfahrung im Umgang mit für das Polnische spezifischen funktionalstilistischen Merkmalen im Bezug auf unterschiedliche Textsorten, verschiedene Kommunikationsbedingungen und -situationen in den Sprachrichtungen Polnisch-Deutsch und Deutsch-Polnisch. An ausgewählten Textbeispielen werden die Diskrepanzen gegenüber dem Deutschen erörtert, Problemlösungstechniken entwickelt und erprobt.</p>

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Literaturangabe** in der Lehrveranstaltung, ggf. auf der Lernplattform

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### **Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Semesterbegleitende Modulprüfung</b>	
	Vorlesung "Einführung in die Textlinguistik" (2SWS)
	Seminar "Analyse kultureller Texte Polnisch" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Praktische Stilistik Polnisch" (2SWS)

## Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Polnisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	04-063-2003-Gym	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Fachdidaktik (Gymnasium)</b>
<b>Empfohlen für:</b>	3. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Fachunterricht - Konzeption und Gestaltung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h</li> <li>• Seminar "Fachdidaktisches Urteilen und Forschen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h</li> <li>• SPS "Schulpraktische Studien IV/V" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Lehramt Polnisch Gymnasium und Mittelschule Master Lehramt Russisch Gymnasium und Mittelschule Master Lehramt Tschechisch Gymnasium und Mittelschule
<b>Ziele</b>	<p>Neben den Zielsetzungen gemäß §§ 2 bis 4 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig verfolgt das Modul folgende fachspezifischen Ziele des Polnischunterrichts für die Sekundarstufe I und II: Rezeption von fachdidaktischen Forschungsarbeiten, -methoden und Ergebnissen, Kenntnis von Kompetenzmodellen und Standarddefinitionen sowie die Anwendung ausgewählter Methoden fachdidaktischer Umsetzung von Lehrinhalten des Polnischunterrichts der Sekundarstufe I und II im schulischen Kontext.</p> <p>Diese Ziele sind zu sehen in Verbindung mit §§ 2–4 und § 5 Abs. 1 und Abs. 3–6 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien und den bildungswissenschaftlichen Studien.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>„Fachunterricht – Konzeptionen und Gestaltung II“            Erweitert und vertieft vermittelte Fachdidaktik-Theorien und Unterrichtskonzeptionen, v. a. im Zusammenhang mit literatur-, kultur- und mediendidaktischen sowie landeskundlichen und interkulturellen Ansätzen, stellt sie in einen fächerverbindenden und fächerübergreifenden Kontext und hebt auf die fachdidaktische (Re)Konstruktion fachlichen Wissens und fachlicher Erkenntnisweisen ab. Das Seminar wird sprachübergreifend angeleitet und einzelsprachlich in selbständiger Gruppenarbeit fortgeführt.</p> <p>„Fachdidaktisches Urteilen und Forschen“            Bezogen auf den Fachunterricht analysiert und reflektiert das Seminar Bildungsstandards, Kompetenzmodelle sowie Probleme der Leistungsstanderhebung. Forschungsorientiert werden exemplarisch Fragen der Weiterentwicklung des Unterrichtsfaches in der Mittelschule in fachlicher, didaktischer und methodischer Hinsicht diskutiert und auf Applikation untersucht. Fragen zur Entwicklung von Lernmotivation, Methodenvielfalt und Binnendifferenzierung besitzen hierbei eine herausgehobene Bedeutung.</p>

### „Schulpraktische Studien

Die Schulpraktischen Studien werden als vierwöchiges Blockpraktikum durchgeführt (vertiefte fachspezifische Praxisbegegnung) und bieten eine komplexe Auseinandersetzung mit fachdidaktisch reflektierten Fragestellungen der Umsetzung von schulform- und schulstufenbezogenen Lehrinhalten und analytischen Beobachtungsformen des Unterrichts, die die Anbahnung professioneller Lehr- und Vermittlungsweisen fortsetzt und vertieft.

#### **Teilnahmevoraussetzungen**

keine

#### **Literaturangabe**

in der Lehrveranstaltung, ggf. auf der Lernplattform

#### **Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

#### **Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Modulprüfung: Portfolio</b>	
	Seminar "Fachunterricht - Konzeption und Gestaltung II" (2SWS)
	Seminar "Fachdidaktisches Urteilen und Forschen" (2SWS)
	SPS "Schulpraktische Studien IV/V" (2SWS)

## Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Polnisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	04-062-2004-Gym	Pflicht

### Modultitel **Literaturwissenschaft (Gymnasium)**

**Empfohlen für:** 4. Semester

**Verantwortlich** Professur für Westslawistische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung "Vergleichende Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Polnische Literatur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Lektürekurs Polnisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** Master Lehramt Polnisch Gymnasium

**Ziele** Überblick über die wichtigsten Etappen der älteren Literatur bis Ende des 18. Jh. und grundlegende theoretisch-methodologische und praktische Kenntnisse in literarischer Komparatistik.

**Inhalt**

Vergleichende Literaturwissenschaft  
Die Lehrveranstaltung führt die Modelle diachron und synchron vergleichender Literaturwissenschaft ein, unter besonderer Berücksichtigung slawistischer Sehweisen. Fokussiert werden die grundlegenden theoretischen und methodologischen Zugänge zu zentralen literaturkomparatistischen Arbeitsbereichen (Einfluss- und Rezeptionsforschung, Motivforschung und Imagologie, literarische Übersetzung, Genologie, Intermedialität und Interdisziplinarität, Epistemologie, Periodisierung). Dabei werden für den mitteleuropäischen Bereich spezifische komparatistische Aspekte am westslawischen Textmaterial vertiefend behandelt. Für den Lehramtstudiengang ist die LV von grundsätzlicher methododischer und inhaltlicher Bedeutung für die Kompetenz zur Einordnung der polnischen Literatur im kulturell übergeifenden und landeskundlich-zeitbezogenen Kontext.

#### Polnische Literatur

Die Lehrveranstaltung vermittelt vertiefte Einblicke in die Entwicklungsdynamik der polnischen Literatur seit dem Mittelalter. Fokussiert wird insbesondere ihre poetologische Differenzierung im historischen Wandel. Die behandelten Aspekte werden in literatur-historischer und methodisch-theoretischer Hinsicht durch Analysen und Interpretationen ausgewählter Werke exemplarisch untersetzt.

#### Lektürekurs Polnisch

Die Übung unterstützt die Lehrveranstaltungen mit Hilfe ausgewählter literarischer Originaltexte.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Literaturangabe** in der Lehrveranstaltung, ggf. auf der Lernplattform

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Semesterbegleitende Modulprüfung</b>	
	Vorlesung "Vergleichende Literaturwissenschaft" (2SWS)
Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung, mit Wichtung: 1	Seminar "Polnische Literatur" (2SWS)
	Übung "Lektürekurs Polnisch" (2SWS)